

# Inhalt

Vorbemerkung	5
<i>I. Kapitel: Parteilichkeit und Volksverbundenheit der Literatur bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und im ideologischen Klassenkampf</i>	
1. Die Leninsche Parteilichkeit im Kunstschaffen als welthistorisch neue Erscheinung	11
2. Sozialistische Parteilichkeit und sozialistische Tendenz	19
3. Sozialistische Volksverbundenheit und Volkstümlichkeit	24
4. Sozialistische Parteilichkeit heute	34
5. Volksverbundenheit und Volkstümlichkeit der Literatur in der neuen Gesellschaft	51
6. Volkstümlichkeit und Verständlichkeit	57
<i>II. Kapitel: Parteilichkeit, Volksverbundenheit und künstlerischer Ideengehalt</i>	
1. Zur Bedeutung der Themen- und Stoffwahl	67
2. Thema und Ideengehalt	85
3. Parteilichkeit und Volksverbundenheit im Erfassen der real-humanistischen Beziehungen von Individuum und Gesellschaft	89
4. Die Herausarbeitung der bestimmenden Seiten in den Beziehungen von Individuum und Gesellschaft	98
Die menschlichen Beziehungen und der neue Charakter der Arbeit	98
Die persönlichkeitsbildende Rolle des Kollektivs	116
5. Die neue Qualität des Revolutionären und Schöpferischen	123
Kontinuität und Diskontinuität im Profil des Revolutionärs von heute	123
Das Revolutionäre im Alltag	131
<b>III. Parteilichkeit</b>	<b>353</b>

6. Die sozialistische Auffassung vom ganzen Menschen	137
Zur ideologisch-künstlerischen Auseinandersetzung um die Gestaltung des ganzen Menschen	137
Die literarische Erschließung neuer Wirklichkeitsbereiche als Bedingung für die künstlerische Darstellung menschlicher Ganzheit	148

### *III. Kapitel: Parteilichkeit als Voraussetzung und Ausdruck künstlerischer Verallgemeinerung und ästhetischer Wertung*

1. Zur parteilichen Typisierung in neueren Werken der Prosaliteratur	165
Realistische Typisierung und sozialistische Parteilichkeit	165
Über die Gestaltung typischer Charaktere	177
Zum Verhältnis von Umständen und Charakteren in der realistischen Verallgemeinerung	182
Aspekte parteilicher Typisierung in Anna Seghers' Roman „Das Vertrauen“	187
Die Darstellung von Charakteren in Werner Heiduczek's Roman „Abschied von den Engeln“	202
Neue Gesichtspunkte der realistischen Typisierung	211
Parteilicher Figurenaufbau in der Ich-Erzählung. Zu Alfred Wellms Roman „Pause für Wanzka oder Die Reise nach Descansar“	215
Parteiliche Typisierung und Erzählsituation	224
Charakterdarstellung und das Problem der Selbstverwirklichung des Menschen. Zu Christa Wolfs Erzählung „Nachdenken über Christa T.“	226
2. Die Konfliktgestaltung als grundlegendes Element künstlerischer Verallgemeinerung	238
Zur sozialen Bestimmtheit von Konflikten auf nichtantagonistischer Grundlage	241
Der historische Subjekt-Charakter des sozialistischen Menschen in neuen Konfliktdarstellungen	251
Beziehungsreichtum und Individualität der künstlerischen Gestalt in der Entscheidungssituation des Konfliktes	264
Zum Verhängnis von Spieler und Gegenspieler	274
Zur Konfliktlösung	286
3. Sozialistische Parteilichkeit und ästhetische Wertung	302
Das parteiliche Ideal des Künstlers als Maßstab der ästhetischen Wertung	303

Über die Schönheitsauffassungen des sozialistischen Schriftstellers	315
Das subjektive Moment der parteilichen ästhetischen Wertung	326
Quellenverzeichnis	333
Namenverzeichnis	349